

**WIR STÄRKEN MÄDCHEN – FUTURE READY**  
FAQ ZUM PROGRAMM UND ZUR PROJEKTBEWERBUNG  
*Ausschreibung 2023/2024*

Inhalt:

1. Worum geht es im Programm Wir stärken Mädchen – Future ready?
2. Wer kann mitmachen?
3. Ist eine erneute Teilnahme möglich?
4. Können auch die Schülerinnen selbst das Projekt leiten?
5. Wie können die Projekte aussehen?
6. Wie werden die teilnehmenden Projekte von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) unterstützt?
7. Wie werden die teilnehmenden Projekte ausgewählt?
8. Wie ist der zeitliche Ablauf?
9. Wohin sende ich meine Bewerbung und wo kann ich meine Fragen stellen?

Wir stärken Mädchen ist ein Programm der:

deutsche kinder-  
und jugendstiftung

  
WIR HELFEN KINDERN

## 1. Worum geht es im Programm *Wir stärken Mädchen – Future ready?*

Mädchen steht heute die ganze Vielfalt der Berufsfelder und Berufsbiografien offen. Berufswahlprozesse und -entscheidungen sind aber weiterhin stark vom Geschlecht geprägt: Junge Frauen entscheiden sich auf ihrem Bildungsweg häufiger für Ausbildungsberufe, Studienfächer und Berufsfelder, die als „weiblich“ gelten und schränken damit ihre Möglichkeiten ein, den für sie passenden Beruf zu finden.

Sichtbar wird dies besonders in MINT-Berufen, in denen Frauen nach wie vor unterrepräsentiert sind, die aber als besonders zukunftssträftig gelten. Auf unserer Website könnt ihr mehr dazu lesen, z. B. hier: <https://wir-staerken-maedchen.de/stereotypen/geschlecht-kategorien-fremd-und-selbstbestimmung/>

### **Was wir tun: Chancengerechte Bildung für Mädchen fördern**

Damit sich junge Frauen selbstbestimmt und unabhängig von Stereotypen für einen Berufsweg entscheiden können, hat die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinsam mit der Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“ das Programm *Wir stärken Mädchen* gestartet.

Es fördert die Auseinandersetzung mit geschlechteruntypischen Berufsbildern und Kompetenzen für eine chancengerechte und selbstbestimmte Zukunft. Ziel ist es, Mädchen und jungen Menschen, die als Mädchen gelesen werden möchten, Mut zu machen und Selbstvertrauen zu geben, ihren eigenen Weg jenseits von Geschlechterklischees zu gehen. Das Programm unterstützt sie dabei, sich zu vernetzen und sich mit ihren Zukunftsthemen zu beschäftigen. Zugleich setzen sich die erwachsenen Begleiterinnen und Begleiter der Projekte mit den Chancen gendersensibler Bildungsangebote auseinander, können ihr Wissen erweitern und praktische Umsetzungsmöglichkeiten kennenlernen.

Mädchen und jungen Frauen fehlt es oft an weiblichen Vorbildern im Bereich MINT und Handwerk, daher stellt der persönliche Kontakt mit **Role Models** eine entscheidende Möglichkeit der Identifikation dar und setzt Stereotypen ein Bild von Vielfalt entgegen. **Der Role Model Pool des Programms** unterstützt die Projekte dabei den Kontakt zu Role Models herzustellen, die den Mädchen während der Projektumsetzung als Vorbilder Impulse geben können.

## 2. Wer kann mitmachen?

Die Ausschreibung richtet sich an Schulen bundesweit. Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Projektideen zu bewerben,

- wenn diese sich an **Mädchen im Alter von 10 bis 18 Jahren** richten, die sich aktiv einbringen können und idealerweise bereits an der Ideenentwicklung beteiligt sind.
- wenn diese Kompetenzen für eine **von Geschlechterstereotypen unabhängige berufliche Orientierung** von Mädchen stärken, zum Beispiel im Themenfeld **MINT** (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Auch die Förderung von **Zukunftskompetenzen** oder **Entrepreneurship Education** können Schwerpunkte des Projekts sein.
- wenn die Mädchen der Projektgruppe nach Möglichkeit an den verschiedenen **Angeboten** (online und in Präsenz) der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung teilnehmen können.
- wenn die Projektarbeit der Mädchen im **Schuljahr 2023/2024** umgesetzt werden kann.
- wenn die Projektleitung (inkl. Schülerinnen als Projektleitungen) als **feste Ansprechperson** zur Verfügung steht und Interesse und Offenheit für die **Teilnahme an unterstützenden Programmveranstaltungen** mit fachlichen Inputs sowie Austausch und Reflexion **gendersensibler Bildungsangebote** mitbringt.
- wenn Sie bei Ihrem Projekt Begleitung und **Unterstützung durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung** bekommen möchten.
- wenn Sie bereit sind, Prozesse rund um Ihr Projekt mit Unterstützung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung zu **dokumentieren** und Erfahrungen mit anderen Einrichtungen zu **teilen**, ggf. auch über Instagram oder die Programmwebseite (mit Unterstützung der DKJS).
- wenn **mindestens 5 Mädchen** mit dem Projekt erreicht werden können.
- wenn Sie über ein **gemeinnütziges Konto** der Schule, des Trägers oder eines Fördervereins verfügen, auf dem Sie Projektgelder erhalten dürfen.

## 3. Ist eine erneute Teilnahme/ Bewerbung möglich, wenn meine Schule schon einmal am Programm teilgenommen hat?

Ja, ...

- wenn das Projekt, die Inhalte und die Umsetzung weiterentwickelt wurden. bspw. durch eine neue Kooperation mit einer anderen Schule, oder dem Kontakt zu einem anderen Role Model oder wenn neue inhaltliche Impulse und Schwerpunkte gesetzt werden.
- wenn mit dem Projekt neue Mädchen oder ein neuer Jahrgang angesprochen wird.
- wenn eine Nachhaltigkeit des Projekts angestrebt wird und dies in der Bewerbung veranschaulicht wird.

#### 4. Können auch die Schülerinnen selbst das Projekt leiten?

Ja, Schülerinnen und Teilnehmerinnen der Projekte können sich als Projektleitungen bei uns vorstellen. Wichtig hierbei ist:

- ... dass die Projektleitung freiwillig stattfindet.
- ... dass die Schülerinnen genug Zeit haben, um an allen Projektleitungs-Veranstaltungen, Beratungsterminen und Projekttreffen teilzunehmen.
- ... dass eine rechtzeitige Bereitstellung der Dokumente, Unterlagen, des Abschlussberichtes und des Verwendungsnachweises erfolgt.
- ... dass es eine klare Ansprechperson (max. 2 pro Projekt) gibt

#### 5. Wie können die Projekte aussehen?

Die Gestaltungsmöglichkeiten der Projekte sind so vielseitig wie die Welt der Zukunftsthemen und MINT-Berufe selbst:

- Sie wollen gemeinsam mit Mädchen programmieren, experimentieren, forschen oder bauen?
- Sie wollen am Computer, im Labor oder in der Werkstatt, an der Universität oder in Unternehmen neue Erfahrungsräume für Mädchen schaffen?
- Mädchen wollen digitale Lösungen für alltägliche Herausforderungen entwickeln oder sich mit Klimafragen beschäftigen? Hilfreiches Material und Anleitungen finden Sie in unserem [Handbuch zur App Entwicklung](#).
- Schülerinnen wollen weibliche Vorbilder kennenlernen, MINT-Berufe entdecken, Unternehmen und Forschungseinrichtungen von innen erkunden?

Ihre Schülerinnen und Sie haben eine tolle Projektidee? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

#### 6. Wie werden die teilnehmenden Projekte von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) unterstützt?

- **Finanzielle Fördermittel:** Die teilnehmenden Einrichtungen erhalten Gelder, die bei der Umsetzung der Projektideen helfen. Pro Projekt können bis zu 2.500,00 € beantragt werden. Die Mittel können für Sachkosten wie z. B. technische Ausstattung (in Höhe von bis zu 800 € pro Gerät), Software-Lizenzen, Reisekosten oder interne Qualifizierungen eingesetzt werden. Die DKJS unterstützt Sie beim Erstellen von Honorarvereinbarungen für Referentinnen und Referenten u. a.

- **Individuelle Beratung und Begleitung:** Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung begleitet Ihre Einrichtung bei der Umsetzung Ihres Projekts und unterstützt Sie u. a. durch die Vernetzung mit **Role Models und bei der Projekt- und Finanzplanung**. Wir unterstützen Sie auch gerne bei der Entwicklung von für Sie geeigneten Projektideen.
- **Handbuch zur App-Entwicklung „Schritt für Schritt zur eigenen App“:** Dieses Handbuch kann als Material- und Methodensammlung verwendet werden, um mit Schüler:innen Ideen für Apps zu entwickeln und bietet einen Einstieg in die App-Programmierung. Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite, wie Sie das Handbuch zusammen mit den Schüler:innen innerhalb Ihres Projekts anwenden. Das Handbuch finden Sie [hier](#).
- **Angebote in Präsenz und online für Mädchen:** Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ermöglicht den teilnehmenden Mädchen interessante Inputs und Austauschmöglichkeiten.
- **Fachliche Inputs und Austausch zu gendersensibler Bildung:** Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung entwickelt passende Formate mit fachlichen Inputs und Austauschmöglichkeiten für die projektbegleitenden Pädagoginnen und Pädagogen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen rund um gendersensible Bildung, Mädchenförderung und -beteiligung in der Praxis zu erweitern, Einblicke von Akteur:innen im MINT-Feld zu erhalten und sich mit anderen Teilnehmenden zu Ihren Fragen auszutauschen und zu vernetzen.
- **Vernetzung mit weiblichen Role Models:** Jede Projektgruppe kann mit einer Frau aus der Berufs- und Arbeitswelt, z. B. im MINT-Bereich oder als Unternehmerin, vernetzt werden. Diese Frauen teilen ihre Erfahrungen, erweitern die Rollenbilder der Schülerinnen und können als Role Models die Projekte individuell begleiten. Hierzu hat das Programm einen Role Model Pool mit Frauen, die Interesse für Engagement gezeigt haben.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung macht durch kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit im Programm *Wir stärken Mädchen* Ihre Projekte und Themen sichtbar und ermöglicht den Transfer von Projekterfahrungen an Interessierte. Bei Bedarf unterstützt sie Sie ebenfalls bei der lokalen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit rund um Ihr Projekt. Auf unserer Website und unserem Instagram-Account geben wir Einblicke in die verschiedenen Projekte.

## 7. Wie werden die teilnehmenden Projekte ausgewählt?

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung wählt aus den eingereichten Projektideen diejenigen aus, die im Programm *Wir stärken Mädchen- Future ready* unterstützt werden können. Dabei sind uns folgende Aspekte wichtig:

- **Partizipation erleben und Selbstwirksamkeit stärken:** Die teilnehmenden Mädchen sollen aktive Gestalterinnen des Projekts sein. Das Projekt knüpft an die Lebenswelt der Mädchen an und macht z. B. MINT-Themen auf diese Weise greifbarer. Die Schülerinnen erleben sich als selbstwirksam – unabhängig von geschlechterstereotypen Klischees. Im Rahmen des Projekts ist

es möglich, dass die Mädchen ihr Projekt aus ihrer Perspektive dokumentieren oder Einblicke geben (z.B. per Video, Podcast, Webseite, Social Media o.a.)

- **Geschlechterstereotype reflektieren:** Im Rahmen des Projekts können Rollenbilder und gesellschaftliche Stereotype mit den Mädchen und im projektbegleitenden Team thematisiert, reflektiert und hinterfragt werden.
- **Berufliche Orientierung bieten:** Im Rahmen des Projekts lernen die Mädchen Tätigkeiten, Berufsfelder und/oder Ausbildungsmöglichkeiten in Bereichen kennen, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind. Mädchen können Kompetenzen entwickeln, die Berufswahlprozesse aufgrund eigener Stärken und Interessen – unabhängig von Geschlechterstereotypen – unterstützen.
- **MINT- und Zukunftskompetenzen stärken:** Das Projekt eröffnet Mädchen den Zugang zu Themen aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) und/oder baut ihre Kompetenzen sowie ihr Selbstvertrauen in diesem Bereich aus. Die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die als berufliche Schlüsselkompetenzen der Zukunft gesehen werden<sup>1</sup>, werden im Projekt unterstützt.
- **Kooperationen und Vernetzung:** Im Rahmen des Projekts können Kooperationen mit Akteurinnen und Akteuren außerhalb der Einrichtung eingegangen und die Vernetzung der Mädchen gestärkt werden.
- **Verwendung der Projektmittel:** Die Finanzplanung ist realistisch und passt zum Projektvorhaben. Bei der Planung unterstützt Sie die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gerne.

## 8. Wie ist der zeitliche Ablauf?

Wann?	Was?
Bis 15.09.2023	<b>Bewerbungsphase:</b> Bewerbungen für die Teilnahme am Programm können bis einschließlich Freitag, den 15.09.2023 eingereicht werden.
laufend	<b>Auswahlphase:</b> Bewerber:innen werden zwei Wochen nach der Bewerbung und spätestens bis zum 30.09.2023 über eine Teilnahme per E-Mail benachrichtigt.
bis Herbst 2023	<b>Vorbereitungsphase:</b> Die ausgewählten Projekte erhalten einen Weiterleitungsvertrag und Unterlagen zum Abruf der Projektmittel. Die Projektideen können geschärft und die Umsetzung vorbereitet werden.
12.10.2023	<b>Kick-Off:</b> Gemeinsam starten wir in die neue Saison, lernen uns kennen und werfen einen Blick auf das kommende Jahr. Die Auftaktveranstaltung wird digital über MS Teams stattfinden. Um einen Einblick in das Programm, den vergangenen Durchlauf zu bekommen und die anderen Projektleitungen und Projekte näher kennenzulernen und um Fragen loszuwerden.
Schuljahr 2023/24	<b>Umsetzungsphase und Begleitung:</b> Die Projektumsetzung in den Schulen startet mit dem neuen Schuljahr nach den Sommerferien und wird von der DKJS nach Bedarf unterstützt.  Schülerinnen und projektbegleitende Pädagog:innen können an den (Online-)Angeboten der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung teilnehmen.  Die Vertragslaufzeit geht bis zum 02.06.2024. In diesem Zeitraum können Mittel abgerufen und verausgabt werden.
14.07.2024	<b>Nachweis:</b> Verwendungsnachweis und Sachbericht über die Ausgabe der Projektmittel bis zum 14.07.2023 eingereicht werden.
10.- 12. Mai 2024 in Berlin	<b>Gemeinsame Abschlussveranstaltung (Präsenz)</b> für Schulen aus allen teilnehmenden Bundesländern.

### 9. Wohin sende ich die Bewerbung und wo kann ich meine Fragen stellen?

Bei **Fragen zum Programm und zur Ausschreibung** schreiben Sie uns gerne und vereinbaren einen Telefontermin mit uns:

[info@wir-staerken-maedchen.de](mailto:info@wir-staerken-maedchen.de)

**Bewerbung bis zum 15.09.2023 bitte mit Unterschrift an die obenstehende E-Mail-Adresse.**

[www.wir-staerken-maedchen.de](http://www.wir-staerken-maedchen.de)

[www.dkjs.de](http://www.dkjs.de)

---

i Sinus 6C Future Competencies: [https://wir-staerken-maedchen.de/wp-content/uploads/2022/03/DKJ20\\_Infografik\\_screen\\_rz.pdf](https://wir-staerken-maedchen.de/wp-content/uploads/2022/03/DKJ20_Infografik_screen_rz.pdf)